

Zwischenfrüchte: Grundstein der Greening-Erfüllung

Getreide räumt im Gegensatz zu Mais die Flächen früher, sodass die Etablierung von Zwischenfrüchten zum empfohlenen Aussaatzeitpunkt gewährleistet werden kann. Vor dem Hintergrund der sicheren Anlage von ökologischen Vorrangflächen kommt den Zwischenfruchtmischungen nach wie vor eine große Bedeutung zu. Darüber hinaus sichern sie den Transfer von Nährstoffen in die Folgekultur.

Unser **famos TerraGreen-** Programm bietet Lösungen für alle ackerbaulichen Ansprüche!

TerraGreen Sommer eignet sich besonders für Getreidefruchtfolgen. Sie ist flexibel in Aussaattechnik und Aussaatzeit und friert im Winter sicher ab. Die enthaltenen Arten sorgen für eine zügige Bodenbedeckung und eine hohe Wurzelleistung, die nachhaltig das Bodengefüge verbessern sowie die Nährstoffdynamik erhöhen kann.

TerraGreen Winter Wer über die einfache Greening-Erfüllung hinaus noch einen weiteren Nutzen erhalten möchte, kann durch die Aussaat von TerraGreen Winter mit Weidelgras- und Kleearten hochwertiges Futter vor der folgenden Sommerung erzeugen und ernten. Saattermine bis Ende September sind u.U. möglich. Zusätzlich steigt die Befahrbarkeit im Frühjahr durch intensive Durchwurzelung.

TerraGreen Top TR ist die Premium-Mischung für gesteigerte Anforderungen im Ackerbau. Die Kombination von hochwertigen Komponenten sorgt für Humusaufbau und intensive Durchwurzelung auf allen Standorten. Durch die Zugabe von Tiefenrettich werden selbst stark verdichtete Bodenschichten durchdrungen und gelockert.

TerraGreen WS 100: Für Wasserschutzgebiete hat die Nährstofffixierung oberste Priorität. Durch den Einsatz 100% winterharter Bestandteile werden über die gesamte Wachstumsperiode Nährstoffe in Biomasse umgesetzt und gespeichert.



Ackerbauliche Nacherntemaßnahmen- Stoppelkalkung

Ein natürlicher Kalkbedarf auf Ackerflächen entsteht durch Ernteentzug, natürliche Versauerung und kalkzehrende Dünger. 300-500 kg CaO/ha und Jahr sind durchschnittlich anzusetzen. Nach der Getreideernte bietet sich dafür ein optimaler Zeitpunkt. Die Böden sind dann auch mit großer Technik problemlos befahrbar. Beim Stoppelsturz wird der aufgebraute Kalk direkt in die oberste Bodenschicht eingearbeitet, die am stärksten von kalkzehrenden Prozessen beeinflusst wird. Durch folgende Greening-Zwischenfrüchte, die für eine hohe Durchwurzelung sorgen, entsteht in Kombination mit der pH-Werterhöhung eine verbesserte Bodengare. Für die Folgefrucht steht somit ein optimales Bodengefüge bereit. Auch das Befallsrisiko mit bodenbürtigen Krankheiten lässt sich durch eine Kalkgabe reduzieren.



Ihre Ansprechpartner:

Außendienst

Henrik Tendler	0172-8673007
Heinrich Steinemann	0152-08944549
Jörg de Haan	0172-4333382
Jörg Schulte	0152-08895185

Innendienst

Detern: Johann Warring	04957-927812
Edewecht: Uwe Peters	04405-928420
Möhlenwarf: Jan-Hermann Wenninga	04953-929220
Spohle: Raphael Schröder	04458-494



Kanne leer? Dann sauber her !

So leisten Sie Ihren Beitrag zu einer verantwortungsbewusst und nachhaltigen Landwirtschaft: spülen Sie sorgfältig Ihre Pflanzenschutzkanister nach der Entleerung auf dem Feld. Füllen Sie die Spülreste nur in Ihre Spritze und vermeiden Sie so unnötige Einträge ins Gewässer! Nun können Sie die leeren Behältnisse bei uns abgeben!

Nutzen Sie folgende **Sammeltermine**:

11.07.2017 Weener-Möhlenwarf, Boenster Str. 3, 26826 Weener

8.00 Uhr bis 17.00 Uhr außer von 12.30 bis 13.30 Uhr (Pause)

12.07.2017 Wiefelstede, Stahlstraße 35, 26215 Wiefelstede

7.30 Uhr bis 17.00 Uhr außer von 12.00 bis 13.00 Uhr (Pause)



PAMIRA garantiert dann für die umweltgerechte Verwertung Ihrer Verpackung!

Rohproteinreduzierte Milchviehrationen: für höchste Milchleistungen, gesunde Kühe und optimierte Düngestrategie

Unser Anspruch in der Milchviehfütterung und Beratung ist es, hohe Milchleistungen bei gesunden und fruchtbaren Kühen zu realisieren. Dazu hat sich in der Vergangenheit in Rationsberechnungen ein hoher Rohproteingehalt als praktikabel erwiesen. Allerdings haben sich die Rahmenbedingungen gerade in der jüngsten Vergangenheit verändert. So stellt uns z.B. die Düngeverordnung vor neue Herausforderungen und auch neue Erkenntnisse in der Milchviehfütterung zeigen uns, dass wir Rohprotein gezielter füttern können.

Wir können mit einer Absenkung von Rohprotein durch Aminosäure ausbalancierte Rationen Eiweiß (Einsparung von Soja oder Raps) und somit Kosten sparen, aber erzielen auch Effekte auf die Gesundheit (Leberentlastung) und Fruchtbarkeit. Zusätzlich kommen wir mit der Rohproteinabsenkung den Anforderungen der neuen Düngeverordnung näher.

Es handelt sich dabei in der praktischen Umsetzung und Rationsberechnung um eine neue fundierte Fütterungs- und Rationsberechnungsstrategie, die wir Ihnen anbieten und somit gezielt Protein einsetzen können.



Ihre Ansprechpartner informieren Sie gerne!

Martin Brink	0172-5730079
Andreas Bührmann	0173-3513752
Jörg de Haan	0172-4333382
Martin Hempen	0172-8267094
Broer Itzenga	0151-57393734
Meye Janssen	01520-8992276
Uwe Picklapp	01525-3238782
Helmut Sandersfeld	0175-7228708
Heinrich Steinemann	0152-08944549

Sommeraktion 11 + 1 gültig vom 19. Juni bis 28. Juli 2017

Weitere Informationen erhalten Sie bei unseren Futterberatern oder an unseren Standorten!

